

Das große Geheimnis wird gelüftet

Heiligabend ist endlich da und die Aufregung bei Familie Huber kaum zu überbieten! Der Tag war ziemlich hektisch bis jetzt - das Abendessen musste vorbereitet, die letzten Zutaten eingekauft und das Wohnzimmer noch einmal gesaugt werden. Doch trotz des Stresses spürten vor allem Emma und Tim, dass heute was ganz besonderes passieren wird.

Denn die Kinder waren sich sicher, dass die geheimen Briefe vom Weihnachtsmann kamen. „Er will uns unsere Geschenke persönlich übergeben“, flüsterte Tim seiner Schwester Emma zu. „Weil wir so brav waren“

Als es endlich soweit war, versammelte sich die ganze Familie vor dem Weihnachtsbaum. Die Kinder sprangen aufgeregt um die Geschenke herum und alle konnten es kaum erwarten, das erste zu öffnen.

„Für dich, Tim“, sagte Papa und überreichte ihm ein liebevoll verpacktes Päckchen. Tim öffnete es mit leuchtenden Augen - und fand genau das, was er sich auf seinem Wunschzettel gewünscht hatte: ein ferngesteuertes Auto. „Wow, so cool!“, rief er aus und packte direkt aus.

„Und für dich, Emma“, sagte Mama und überreichte ihr ein Geschenk. Auch sie fand das perfekte Geschenk: ein Set mit Farben und Pinseln, das sie sich so sehr gewünscht hatte.

Aber das war noch nicht alles. Unter Tims und Emmas Geschenken lag ein kleiner Brief, der wie die dunkel rot war. Sie erkannten den Brief sofort. Sie rissen den letzten Brief voller aufregung auf:

„Die wahre Magie von Weihnachten liegt im Miteinander und in den Erinnerungen, die wir miteinander teilen. Wir hoffen, euch eine Freude gemacht zu haben. Leider können wir dieses Jahr nicht bei euch sein, aber wir kommen nächstes Jahr bestimmt – dann feiern wir gemeinsam!“



Emma und Tim sahen sich überrascht mit großen Augen an. Das war nicht das, was sie erwartet hatten. Als sie langsam begriffen, was das zu bedeuten hatte, klingelte das Telefon. Mama meldete sich, und nach wenigen Augenblicken war ihr Lächeln durch den Hörer zu hören.

„Hier sind Oma und Opa, von ihnen sind auch die Geschenke und Briefe“, rief sie und drehte sich zu den Kindern um.

„Es war ihre Idee, uns zu überraschen und Teil unseres Weihnachtsfestes zu sein, auch wenn sie nicht persönlich hier sein können, denn ihr wisst, dass sie sich nichts sehnlicher wünschen, als Zeit mit euch zu verbringen“, fügte Mama hinzu und lächelte die Kinder an. „Ich hoffe, ihr habt euch darüber genauso gefreut wie wir.“

„Wir haben ihre Handschrift sofort erkannt. Aber wir wollten euch das Geheimnis noch nicht verraten.“ meldete sich Papa zu Wort.

Tim und Emma strahlten über das ganze Gesicht. „Das ist die schönste Überraschung aller Zeiten!“

„Aber das Beste kommt noch“, sagte Papa geheimnisvoll. „Wir haben morgen noch etwas vor.“

„Was denn?“, fragten beide Kinder gleichzeitig.

“Es ist doch so schade, dass Oma und Opa dieses Jahr nicht dabei sein können, deshalb haben wir kurzerhand beschlossen, einfach zu ihnen zu fahren - und zwar gleich morgen.“

Das war der perfekte Abschluss einer unvergesslichen Weihnachtszeit.

Und damit: Frohe Weihnachten.